

Mein dreiwöchiges Praktikum nach Torquay, England begann am 13.09.2014 mit einem kurzen Flug nach London und einer anschließenden fünfstündigen Busfahrt in meinen zukünftigen Wohnort Torquay. Die anderen Schüler meiner „Reisegruppe“, die aus 11 Leuten bestand und ich wurden am Standort vom Training Partnership von unseren Gastfamilien empfangen. Ich kam in die gleiche Familie wie zwei andere Mädchen meiner Reisegruppe, die ich bereits von den Vortreffen für das Englandpraktikum in der Berufsschule kannte. Unsere Familie bestand aus einer Mutter, einem Vater und einem 16-jährigen Sohn. Wir empfanden unsere Familie als sehr freundlich, locker und jeder Zeit hilfsbereit. Sie kümmerten sich während unserer Zeit dort sehr gut um uns und es fehlte uns an nichts. Das Haus hat uns allen auf Anhieb gefallen und wir fühlten uns auf in unserem „neuen zu Hause“ sehr wohl. Die englischen Gespräche klappten wirklich gut und ich hatte keinerlei Probleme mich zu verständigen.

Zur Vorbereitung auf unser Leben in England bekamen wir am Anfang unser Zeit in England von TTPL (The Training Partnership Ltd.) Tipps und Tricks und allgemeine Informationen, wie z.B. Umgang mit dem Geld, dem Verkehr, Freizeitaktivitäten, Verhalten im Betrieb und in der Gastfamilie und Hilfe bei Notfällen. Jede Woche hatten meine Reisegruppe und ich einmal einen halbtägigen Sprachkurs. Der Rest des Tages stand uns zur freien Verfügung. Es wurden jedoch jeder Zeit Freizeitaktivitäten angeboten, zu denen man kommen konnte, um untereinander oder mit anderen Teilnehmern des Programmes (die zum Teil aus Frankreich und Italien kamen) Kontakte zu knüpfen. Gemeinsame Unternehmungen waren z.B. Golfspielen oder Kinobesuche.

Mein Praktikum durfte ich bei „Living Coasts“ absolvieren, einem Zoo in Torquay der auf Meerestiere spezialisiert ist. Ich wollte schon immer einmal in meinem Leben bei Tieren arbeiten und bin wirklich froh, dass mir diese Möglichkeit gegeben wurde. Ich wurde von einer meiner zukünftigen Kolleginnen am ersten Tag freundlich empfangen und bekam als erstes eine Führung durch den schönen Zoo. Danach zeigte sie mir das Büro, in dem ich die meiste Zeit meines Praktikums verbrachte. Meine Arbeitszeiten gingen von 10-16 Uhr. Die Hauptaufgaben in der Zeit meines Praktikums bestanden darin, mich um die Kinderecke zu kümmern, den Kollegen zu helfen und Büroarbeit zu machen. Ich durfte außerdem auch jeder Zeit zu den Tieren gehen, wenn ich wollte oder bei Führungen durch den Zoo dabei sein.

An den Wochenenden oder in der Freizeit machten meine Reisegruppe und ich Fahrten zu den anliegenden Nebenorten Paignton, um an den Strand oder in das Kino zu gehen und nach Exeter. Abends sind wir in Torquays Pubs gegangen. Doch auch in Torquay selbst, wurde uns nie langweilig. Es waren genügend Einkaufsläden, Casinos und Restaurants vorhanden.

Am 04.10.2014 endete mein Praktikum in England und die Zeit verging im Flug. Ich wäre sehr gerne noch drei weitere Wochen dort geblieben, freute mich aber auch sehr auf zu Hause. Durch das Praktikum habe ich etwas Selbstsicherheit gewonnen und neue Offenheit beim Sprechen einer fremden Sprache. Es war ein ganz tolles Erlebnis für eine kurze Zeit in einer neuen Familie zu wohnen, in einem fremden Land zu arbeiten und das Gefühl zu haben wirklich in England zu leben. Ich würde dieses Praktikum jeder Zeit wieder machen und es jedem empfehlen, der sich für fremde Länder interessiert, denn es war eine tolle Erfahrung für mich und eine Hilfe für mein zukünftiges Leben.